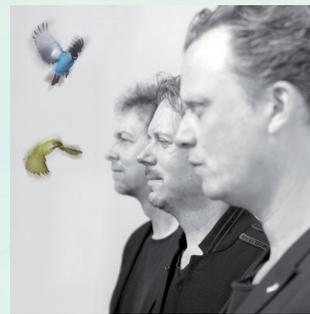


SONNTAG, 26.05.2024

Jazz im Park | Haus Horst, Horster Allee 12–22, 40721 Hilden

14:30h Marcus Schinkel Trio „Bach reloaded“



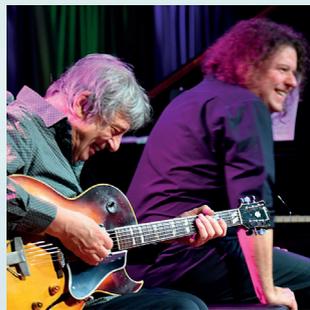
Marcus Schinkel bewegt sich als Crossover-Pianist, Komponist und Arrangeur seit vielen Jahren erfolgreich auf internationalen Bühnen zwischen den Genres Klassik, Jazz und Rock. Sein Stil zeichnet sich aus durch lyrisches Klavierspiel und Synthesizersounds, verwebt mit rhythmisch-harmonischen Jazz-Elementen. Als Hommage an den 2019 verstorbenen

Klassik-Crossover-Pionier Jacques Loussier, der 2024 seinen 90. Geburtstag feiern würde, präsentieren Schinkel und sein Trio das neue Programm Play Bach Reloaded. Alle Stücke aus Loussiers 1959 erschienenem Erfolgsalbum Play Bach dienen als Vorlage für eigene, zeitgemäße Jazz-Interpretationen: Schinkel verwendet die monumentalen Melodien der Präludien und Fugen aus dem Wohltemperierten Klavier sowie die Toccata von Johann Sebastian Bach, bricht sie auf, erweitert die Einzelteile um eigene Elemente und fügt sie neu zusammen. So werden der Flow von Bach und die mäandernde Harmonik organisch in eine noch immer offene Form gegossen.

Marcus Schinkel, p/keys | Fritz Roppel, b | Wim de Vries, dr

16:00h Martin Sasse & Philip Catherine

Gitarrist Philip Catherine ist nicht nur der bekannteste Jazzmusiker Belgiens, sondern er hat seit den 1960er Jahren den europäischen Jazz entscheidend mitgeprägt. Er arbeitet mit so großartigen Musikern wie Chet Baker, Niels-Henning Ørsted Pedersen, Stéphane Grappelli, Charles Mingus, Dexter Gordon, Larry Coryell und Tom Harrell zusammen. Seine klare und melodische Spielweise, sein unvergleichlicher Groove und sein ihm eigener Gitarrensound machen ihn unverkennbar. Neben vielen ▶



Aufnahmen mit anderen internationalen Jazzmusikern veröffentlichte er bereits 27 Alben in eigenem Namen. Im Herbst des vergangenen Jahres feierte er seinen achtzigsten Geburtstag. Seit einiger Zeit arbeitet Philip Catherine regelmäßig mit Martin Sasse zusammen, der schon lange zu den herausragendsten Jazz-Pianisten in Europa zählt.

Er hat in den vergangenen 30 Jahren ebenfalls mit zahllosen Legends des internationalen Jazz zusammengearbeitet, wie beispielsweise Al Foster, Jimmy Cobb, Steve Grossman, Lee Konitz, Harry Allen, Billy Cobham, Hiram Bullock, New York Voices, Till Brönner, Bobby McFerrin, Charlie Mariano, Peter Bernstein, Dennis Mackrel und Scott Hamilton.

Die intensive Begegnung dieser großartigen Musiker, die vor Spielfreude nur so sprühen, bringt eigene Kompositionen hervor und erweckt große Klassiker von Cole Porter, George Gershwin, Richie Beirach und vielen anderen zu neuem Leben. Ein fabelhaftes Zusammentreffen zweier einzigartiger Musiker. „Einzigartiges Jazz-Duo“ – Bonner Generalanzeiger

Martin Sasse, p | Philip Catherine, guit

17:30h João Luís Quintet feat. Mara Minjoli



Mit seiner Interpretation des Albums „Afro Sambas“, eines Meilensteins aus der brasilianischen Populärmusik, ist dem Ensemble ein kleiner Geniestreich gelungen. João Luís war es von Anfang an wichtig, seine Arrangements mit einer eigenen Handschrift zu versehen, gleichzeitig befand er das Ausgangsmaterial für stark genug, um Teile davon zu übernehmen:

„Wer die Originale verinnerlicht hat, wird viele Motive und Fragmente in unseren Arrangements wiedererkennen“, so der Gitarrist. Eine erstklassige Band mit unterschiedlichen Roots, die „Afro Sambas“ zu einem Ohrenschauspiel der besonderen Art werden lässt.

Mara Minjoli, deren Vater aus Kamerun stammt, hat ein sehr eigenständiges, spirituelles Timbre. In den Improvisationen erkennt man ihre afrikanischen Wurzeln deutlich. „Leichtigkeit trotz Tragik“ lautet das Rezept, mit dem der Band eine großartige, dem Original überaus würdige Interpretation gelungen ist.

Mara Minjoli, voc | João Luís, guit, arr | Thomas Hufschmidt, p
André de Cayres, b, e-b | Bodek Janke, dr, perc

PREISE & INFOS

WAS?	WANN?	€ (VVK-Geb. inkl.)
▶ FESTIVALPASS	ALLE KONZERTE INKL.!	68,00 €
▶ Eröffnungskonzert	Mi., 22.05.24	20,00 €
▶ Tagesticket 1	Do., 23.05.24	25,00 €
▶ Tagesticket 2	Fr., 24.05.24	30,00 €
▶ Tagesticket 3	Sa., 25.05.24	40,00 €
▶ Einzelticket	Sa., 25.05.24 nur Yellowjackets!	30,00 €
▶ Tagesticket 4	So., 26.05.24	30,00 €

Restkarten an der Abendkasse. Für alle Details besuchen Sie bitte: www.hildener-jazztage.de/preise.html

- Tickets zu allen Veranstaltungen über unseren Partner im **DERPART Reisebüro Dahmen**, Mittelstr. 73, 40721 Hilden, sowie bei mehr als 60 weiteren Vorverkaufsstellen in der Region.
 - Festivalpass und Tagestickets können auch noch vor Ort erworben werden. **Achtung, begrenztes Kontingent!**
 - Für alle Konzerte gilt: **freie Platzwahl**. Aufgrund der unterschiedlichen Größe der Veranstaltungsorte können wir **keine generelle Einlassgarantie** aussprechen, seien Sie bitte frühzeitig am Veranstaltungsort. **Der Einlass ist immer 1 Std vor Konzertbeginn**. Start- und Endzeiten können aus organisatorischen Gründen leicht variieren.
 - Kinder bis 14 Jahre haben gegen Vorlage eines Ausweises freien Eintritt.*
 - Ab einer Schwerbehinderung von 70 % ist der Eintritt inkl. einer Begleitperson gegen Vorlage des Schwerbehindertenausweises frei.*
 - Schüler, Studenten und Bundesfreiwilligendienstleistende erhalten gegen Vorlage des entsprechenden Ausweises/Nachweises 50% Ermäßigung.*
- *auch bei Neanderticket buchbar!

VERANSTALTER



Jazzförderung Rhein-Ruhr gGmbH
Altgassweg 45, 47259 Duisburg

Tel. 0177 3416381

info@jazzfoerderung.nrw | www.jazzfoerderung.nrw

28. HILDENER INTERNATIONAL JAZZTAGE 22.-26. Mai 2024

Blue in
Green

Sponsoren & Förderer



www.hildener-jazztage.de

MITTWOCH, 22.05.2024

Kunstraum Gewerbepark-Süd | Hofstraße 64, 40723 Hilden

20:00h Karolina Strassmayer & Drori Mondlak/KLARO!



KLARO! verbindet die Lyrik der europäischen Klassik und Folklore mit der rhythmischen Kraft des amerikanischen Jazz und der harmonischen Raffinesse der zeitgenössischen Musik. Der musikalische Bogen spannt sich von kraftvoll, spritzigen Grooves zu poetischen Balladen und explosivem Swing. Egal in welchem Genre sich die Musiker von KLARO! bewegen, ihre

Musik ist stets voller Passion, Neugier und Lebenslust.

Karolina Strassmayer, alto sax, fl, alto fl | Drori Mondlak, dr
Hans Vroomans, p | Hans Glawischmig, b

DONNERSTAG, 23.05.2024

QQTec | Forststraße 73, 40721 Hilden

19:00h Tango Transit – German Songbook

Die versierten wie virtuosen Instrumentalisten widmen sich in ihrem neuen Programm Volksliedern, und nennen es – eine feine Ironie – „German Songbook“. Zum einen, weil sie zu dem Typus Jazzmusiker gehören, die ihr Selbstverständnis nicht einzig auf dem genetischen Material der Standards des „Great American Songbooks“ aufbauen, zum anderen, weil sie „Das Wandern ist des Müllers Lust“, „He Ho, spann den Wagen an“ oder „Ein Jäger aus Kurpfalz“ in ihren eigenen Kontext stellen und kosmopolitisch umsetzen. Die Geschichten, die die Lieder erzählen, funktionieren auch ohne Texte.



Martin Wagner, acc
Hanns Höhn, b
Andreas Neubauer, dr

20:30h Kristin Korb Trio „Celebrates the Eurythmics“

Kristins neuestes Projekt verwebt die zeitlosen Hits der Eurythmics zu einem Teppich aus neuen Korb-Arrangements und Interpretationen, die ihre persönliche Reise mit der Musik der Band widerspiegeln.

Überrascht wird man durch erbauliche Texte und eine Liebe zum Blues.

Kristin Korb, b/voc | Magnus Hjorth, p
Snorre Kirk, dr



FREITAG, 24.05.2024

Stadthalle Hilden | Fritz-Gressard-Platz 1, 40721 Hilden

19:30h Caris Hermes Quartett – Singing the Bass...



Es war längst überfällig: Caris Hermes, die Gewinnerin des WDR Jazzpreises 2024, legt ihr erstes Album unter eigenem Namen vor. Ob einfühlsam singend oder summend, ob seelenvoll groovend oder ausgelassen wachend:

Mit Raffinesse und Eleganz zelebriert Caris Hermes die ganze Spannweite ihres Instruments.

Caris Hermes, b | Paul Heller, sax | Martin Schulte, guit | Niklas Walter, dr

21:00h David Friedman / 80th Anniversary Tour 2024

David Friedmann ist einer der ganz „Großen“ auf seinem Instrument und als Komponist. Es gibt zahlreiche Einspielungen und Auftritte mit Geri Allen, Jane Ira Bloom, Bob James, Charlie Mariano, Joe Henderson, Hubert Laws, oder Chet Baker, Horace Silver und Wayne Shorter, den Jazzlegenden, zu denen Friedman selbst schon zählt. Die drei Generationen mit Shootingstar Tilo Weber am



Schlagzeug, dem gefragten Sideman Oliver Potratz am Bass und dem pensionierten Jazzprofessor David Friedman an den Vibraphonen entwickeln einen erstaunlich orchestralen Bandsound, der frisch und hip ist und gleichzeitig fest in der tiefen Tradition des Jazz verwurzelt.

David Friedman, vibe | Oliver Potratz, b | Tilo Weber, dr

Blue Note Bar | Hotel am Stadtpark, Klotzstraße 22, 40721 Hilden

22:30h Grooving Special – Matti Klein Soul Trio



Der in Berlin geborene Pianist, Komponist, Dozent und Kurator Matti Klein spielt „Wurli“ und „Rhodes“, wie er sie liebevoll nennt, seit einigen Jahren als festen Bestandteil seiner Musik.

Neben der Bassklarinette und dem Tenorsaxophon von Lars Zander und den tighten Grooves von Ex-Mo' Blow-Drummer André Seidel bilden Matti Kleins Wurlitzer und vor allem sein

Rhodes-Bass-Sound das wesentliche Fundament des Soundkonzepts seines neuen Soul Trios.

Matti Klein, wurlitzer, rhodes bass | Lars Zander, bass clarinet, sax
André Seidel, dr

SAMSTAG, 25.05.2024

Stadthalle Hilden | Fritz-Gressard-Platz 1, 40721 Hilden

19:30h Jakob Bänsch Quartett / The Young Lion



Der preisgekrönte gerade mal 21-jährige Trompeter und Komponist Jakob Bänsch gehört zu den Rising Stars der europäischen Jazzszene und wird vom berühmten Jazzkritiker Bill Milkowski bereits mit dem jungen Wynton Marsalis verglichen.

„Kraftvoll souverän in der Nachfolge klassischer Meister seines Fachs stehend“ (Süddeutsche Zeitung) hat

er nun sein Debütalbum Opening auf Jazzline veröffentlicht.

Jakob Bänsch, trp, flgh | Nikals Roever, p | Jakob Obleser, b | Leo Asal, dr

21:00h The Yellowjackets

Als etabliertes Jazz-Ensemble haben die Yellowjackets in ihrer fast vier Jahrzehnte währenden Geschichte ein ganz eigenes Universum elektroakustischer Klanglandschaften erforscht. Seit ihrem gleichnamigen Debütalbum von 1981 haben die Yellowjackets immer wieder mit innovativen und herausfordernden künstlerischen Statements auf sich aufmerksam gemacht. „Diese Band hat sich noch nie auf ihren Lorbeeren ausgeruht“, sagt Tenorsaxofonist Bob Mintzer, seit 1990 Mitglied der Yellowjackets. „Die Yellowjackets sind sehr versiert darin, sich neu zu erfinden. Wir vier sind die anpassungsfähigsten Musiker, mit denen ich je zusammengearbeitet habe. Wir wissen, dass wir jedes Setting, jeden Stil umsetzen können.“

Diese Musiker gehören zur Creme de la Creme ihres Genre.

Bob Mintzer, sax/steiner ewi, arr | Russel Ferrante, p, keys, arr
Dane Alderson, e-b | Will Kennedy, dr



Blue Note Bar | Hotel am Stadtpark, Klotzstraße 22, 40721 Hilden

22:30h Grooving Special – Three of a Kind!



Drei einer Art – das gilt im Besonderen für diese drei Musiker. Zwei davon sind sich im Laufe ihrer langen Karrieren immer wieder in den verschiedensten Besetzungen begegnet und stehen für den Jazz in Hilden, Peter Baumgärtner und Axel Fischbacher. Der Dritte im Bunde ist der Hammond Organist Wolfgang Roggenkamp. „Als Hammondspieler bist Du viele Funktionen einer Big Band in Personalunion...“ (W.R.) Durch diese Fähigkeit, gepaart mit einem groovigen Soundverständnis, macht er die rare Hammondspieler-Landschaft um einen Lichtblick reicher. Orgeltrios sind Wolfgangs Lieblingsbesetzung.

Wolfgang Roggenkamp, org/voc
Axel Fischbacher, guit
Peter Baumgärtner, dr